

Inhalt

Fakultät

- **Frohe Ostern und sonnige Osterferien!**
- **Sozialwissenschaften an der Spitze der deutschen Universitäten im neuen QS World University Ranking**
- **Prof. Dr. Stahlberg für eine zweite Amtsperiode zum Mitglied der Wissenschaftlichen Kommission der Einstein Stiftung Berlin ernannt**
- **Prof. Dr. Keusch in den Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Online Forschung gewählt**
- **Antrittsvorlesung Prof. Marinov, Ph.D.**
- **Bewerbung um die Masterstudienplätze bis zum 30.04.17 möglich**
- **Absolventenfeiern 2017!**
- **Unsere WissenschaftlerInnen in den Medien**

Internationales

- **Stipendienvergabe des DAADs für "Go East Sommerschulen 2017"**
- **Social Interaction Leader Programm des Deutschen Akademischen Auslandsdienstes**
- **Englischsprachige Masterprogramme im Ausland**

Fakultät

Frohe Ostern und sonnige Osterferien!

Das Dekanatsbüro der Fakultät für Sozialwissenschaften wünscht allen ProfessorInnen, MitarbeiterInnen und Studierenden frohe Ostern und vom 10.04.2017 bis 21.04.2017 sonnige Osterferien!

Sozialwissenschaften an der Spitze der deutschen Universitäten im neuen QS World University Ranking

Das neue **QS World University Ranking by Subject** bewertet die Universität Mannheim am 09. März als beste Uni Deutschlands im Bereich Sozialwissenschaften. Damit liegt sie vor anderen deutschen Top-Universitäten, wie der Humboldt-Universität Berlin (Platz 70) und der LMU München (Platz 75). Weltweit schneidet sie mit Platz 65 ab von 500 ab. Im Ranking werden Reputationsumfragen, Publikationen sowie Ansehen der Absolventen bei Arbeitgebern berücksichtigt.

Prof. Dr. Stahlberg für eine zweite Amtsperiode zum Mitglied der Wissenschaftlichen Kommission der Einstein Stiftung Berlin ernannt

Prof. Dr. Dagmar Stahlberg, Professur für Sozialpsychologie, wurde vom Stiftungsrat der Einstein Stiftung Berlin als eines von fünfzehn Mitgliedern der **Wissenschaftlichen Kommission** für eine zweite Amtsperiode ernannt. Ziel der Kommission ist es auf Basis extern eingeholter Gutachten Förderempfehlungen zu entwickeln.

Prof. Dr. Keusch in den Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Online Forschung gewählt

Im Rahmen der GO Konferenz in Berlin wurde Prof. Dr. Florian Keusch, Juniorprofessor für Statistik und sozialwissenschaftliche Methodenlehre, in den fünfköpfigen Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Online Forschung (DGOF) gewählt. Die DGOF setzt sich für die Online-Forschung in Deutschland ein.

Zum [Beitrag](#).

Antrittsvorlesung Prof. Marinov, Ph.D.

Am 24.05.2017 (17:15-18:45 Uhr, Raum B144) wird sich **Prof. Nikolay Marinov, Ph.D.**, Professur für empirische Demokratieforschung, als „neues Gesicht“ der Fakultät für Sozialwissenschaften vorstellen. In seiner Antrittsvorlesung mit dem Titel „Why Democracy is Retreating and Should We Do Anything About It?“ wird er einen Einblick in seine aktuelle Forschung gewähren.

Zum [Flyer der Veranstaltung](#).

Bewerbung um die Masterstudienplätze bis zum 30.04.17 möglich

Der Bewerbungszeitraum für die Masterstudienplätze hat begonnen. Die Bewerbung ist noch bis zum **30.04.2017** möglich.

Zu den Masterstudiengängen: [M.A. Political Science](#); [M.A. Sociology](#); [M.Sc. Psych. - Kognitive und Klinische Psychologie](#); [M.Sc. Psych. - Arbeit, Wirtschaft und Gesellschaft](#)

Absolventenfeiern 2017!

Wir möchten alle Absolventinnen und Absolventen auf die Termine der Absolventenfeier 2017 hinweisen.

22.06.17 Feier für MasterabsolventInnen und DoktorandInnen

23.06.17 Feier für die BachelorabsolventInnen

Die Feiern finden jeweils um 16.30 Uhr in A3 statt.

[Hier](#) finden Sie Infos und die Bildergalerien der letzten Jahre.

Unsere WissenschaftlerInnen in den Medien

Weiterhin informieren wir Sie über interessante Artikel, Podcasts und Interviews von und mit WissenschaftlerInnen unserer Fakultät:

Prof. Dr. Alpers zur Reduktion von Ängsten

Der Mannheimer Morgen berichtet am 18.03.17 über einen Vortrag von Prof. Georg Alpers, Professor für Klinische und Biologische Psychologie und Psychotherapie, im Bloch-Zentrum. In diesem erläutert er, weshalb medizinische Vorsorge angstbesetzt ist und wie man diese Ängste abbauen kann.

Zum [Artikel](#).

Prof. Dr. Alpers zur Subjektivität der Wahrnehmung

In einem Interview mit dem hr2 nimmt Prof. Georg Alpers Stellung zur Subjektivität von Wahrnehmungen. In der Sendung mit dem Titel "Wenn die Wirklichkeit stört. Der Flüchtling aus dem Weißen Haus." geht es um aktuelle Beobachtungen zu "Amerika Absurdistan".

Zum [Interview](#).

Prof. Dr. Carey und Prof. Dr. Gohdes auf dem Blog "The Monkey Cage" der Washington Post

In einem Gasteintrag äußern sich Prof. Dr. Sabine Cary, Professorin für Politische Wissenschaft IV an der Universität Mannheim, und Prof. Dr. Anita Gohdes, Department Political Science an der Universität in Zürich, zu der Tötung von Journalisten. Zum Thema "What we have learned about the killings of journalists" stellen sie die Ergebnisse ihrer neuen wissenschaftlichen Publikation vor.

In einem weiteren Artikel auf der Plattform DeFacto vom 29.03.17 nennen die beiden Professorinnen „Fünf Gründe, warum wir den Tötungen von Medienschaffenden mehr Aufmerksamkeit schenken sollen“.

Zum [Blogeintrag](#) (Washington Post)

Zum [Artikel](#) (DeFacto).

Zur [Publikation](#).

Weitere Nennungen und Zitierungen der Publikation und der beiden Professorinnen:

Zu [Villamedia](#) (NL)

Zu [Poynter](#) (USA)

Prof. Dr. Mata als Expertin für das Magazin Stern

In der Titelgeschichte vom 30.03.2017 „Esst euch gesund“ im Stern wird [Prof. Dr. Jutta Mata](#), Professorin für Gesundheitspsychologie, mehrfach als Expertin zum Thema Ernährung zitiert. Vor allem erklärt sie den Zusammenhang zwischen Essverhalten und dem sozialen Umfeld: „Essen sei ein hochkomplexes Phänomen und habe unter anderem viel mit dem sozialen Austausch von Menschen in der Gruppe zu tun“.

Neuer Vorstand für das MZES

Im Artikel der Metropolnews vom 31.03.17 werden der neue Vorstand (Prof. Dr. Marc Debus, Prof. Henning Hillmann, Ph.D., Prof. Dr. Harald Schoen), die Forschungsagenda und die Finanzierung des Mannheimer Zentrums für Sozialforschung vorgestellt. Partizipation, Integration und Migration sollen beim MZES im Fokus stehen.

Zum [Artikel](#).

Prof. Dr. Debus als neuer Direktor des MZES

Prof. Dr. Marc Debus, Professor für Vergleichende Regierungslehre, wird zum Direktor des MZES gewählt. In den Artikeln der Rhein-Pfalz und des Mannheimer Morgen äußert sich Prof. Dr. Debus außerdem zu den Schwierigkeiten des Aufstellens von Wahlprognosen vor allem in Bezug auf die Landtagswahlen im Saarland.

Zu den Meldungen:

Zu [Oeckl](#).

Rhein-Neckar-Zeitung (kein Link vorhanden)

Zur [Rhein-Pfalz](#).

Zum [Mannheimer Morgen](#).

Nu rammer fake news Europa (Jan van Deth)

„En vifte af aktører – interne såvel som eksterne – forsøger at manipulere med meningsklimaet i Europa i et vigtigt valgår. Frankrig er mere sårbart end Tyskland.“

Zur [Quelle](#).

Dr. Theocharis und Dr. Popa zum Thema Twitter und politische Diskussionen

In der aktuellen Ausgabe des Universitätsmagazins FORUM erklären Dr. Yannis Theocharis, Research Fellow am MZES, und Dr. Sebastian Adrian Popa, Projektmitarbeiter am MZES, die Bedeutung von Twitter in der Politik und für Politiker.

Zum [Artikel](#).

Prof. Dr. Esser bei Scobel

In der Sendung „Scobel“ vom 30.03.17 (3sat) mit dem Thema „Wie frei sind meine Entscheidungen?“ äußert sich Prof. Dr. Hartmut Esser (Emeritus) zu der Frage wie man „kognitiver Verzerrung“ und dem Verfälschen von alltäglichen Entscheidungsprozessen und Forschungsvorhaben begegnen und bessere Entscheidungen treffen kann.

Zur [Mediathek](#).

„Mit Migration Wahlkampf machen“, die Forschung von Prof. Dr. Debus und Dr. Stecker im FORUM

Im Universitätsmagazin Forum erscheint die Forschung von Prof. Dr. Marc Debus und Dr. Christian Stecker, Research Fellow und Projektleiter am MZES, in der aktuellen Ausgabe. In dem Artikel wird erläutert, wie die Parteien Themen wie Integration und Migration in ihren Wahlprogrammen aufgreifen und welche Rolle sie in der Bevölkerung spielen.

Zum [Artikel](#).

Mannheim: Die „Hochburg der Migrationsforschung“

Im FORUM Magazin erklärt Yvonne Kaul, warum Mannheim mit dem MZES als eine der Top-Adressen für Forscher gilt.

Zum [Artikel](#).

„Lehren motivierte Dozenten anders?“

Unter diesem Titel steht der Beitrag im FORUM Magazin, der das Projekt von Prof. Dr. Oliver Dickhäuser, Professor für Pädagogische Psychologie, vorstellt.

Zum [Artikel](#).

„Schulz stand nicht zur Wahl“: Prof. Dr. Debus zum Ergebnis der SPD im Saarland

Im Artikel der Hessischen/Niedersächsischen Allgemeine äußert sich Prof. Dr. Marc Debus zum Ergebnis der Landtagswahlen im Saarland mit besonderem Fokus auf die SPD und Kandidat Schulz.

[kein Link vorhanden]

„Uppvärmning i tysk valmatch“ (Prof. Dr. Debus)

"Valet har signalverkan på kommande val", säger valforskaren Prof. Dr. Marc Debus.

Zum [Artikel](#).

Prof. Dr. van Deth zur Reaktion von Erdogan

Im Artikel des Mannheimer Morgen vom 16.03.17 sagt Prof. Dr. Jan van Deth, Projektleiter am MZES, Mark Rutten, der niederländische Ministerpräsident, habe gewusst wie Erdogan regieren würde. Dabei bezieht er sich auf die Wahlen und das Wahlergebnis in den Niederlanden.

Zum [Artikel](#).

Prof. Dr. Münzer über Orientierungsfähigkeit und Navigationsgeräte

In einem Artikel der Rheinischen Post vom 05.04.17 wird Prof. Dr. Stefan Münzer, Professor für Bildungspsychologie, mehrmals als Orientierungsforscher über das Verhältnis von Orientierungssinn und der Verwendung von Navigationsgeräten zitiert.

Zum [Artikel](#).

- nach oben -

Internationales

Stipendienvergabe des DAADs für "Go East Sommerschulen 2017"

Das Förderprogramm des Deutschen Akademischen Auslandsdienst (DAAD) fördert Studien- und Forschungsaufenthalte in die Länder Mittel-, Südost- und Osteuropas sowie Südkaukasus und Zentralasien. Um beim akademischen Nachwuchs das Interesse zu wecken werden auch deutsche Studierende, die an dem Programm der „Go East Sommerschulen 2017“ teilnehmen möchten, unterstützt.

Der Bewerbungsschluss für die Stipendien ist identisch mit dem Bewerbungsschluss der jeweiligen Summer School. Die Förderung umfasst ein Teilstipendium, einen Reisekostenzuschuss (länderabhängig), sowie eine Übernahme der Teilnahmegebühren der Summer School von bis zu 650 Euro.

[Mehr Infos](#) zu allen geförderten Sommerschulen, Orten und das Bewerbungsverfahren.

Mehr Infos zu internationalen Spring/Summerschools.

Social Interaction Leader Programm des Deutschen Akademischen Auslandsdienstes

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) sucht Mannheimer Studierende, die bereit sind studierfähige Geflüchtete dabei zu unterstützen, sich schnell auf ein Studium vorzubereiten. Im Rahmen des Tandem Programms sollen die Geflüchteten durch Deutschkurse innerhalb eines Jahres auf ein Deutschniveau von C1 gebracht werden.

Bei Interesse finden Sie weitere Infos und den Fragebogen für die Teilnahme [hier](#).

Englischsprachige Masterprogramme im Ausland

Sollten Sie sich für ein Masterprogramm im Ausland interessieren, haben wir interessante Informationen für Sie: Unsere Partneruniversität University of Ljubljana bietet **englischsprachige Masterprogramme** im Bereich Sozialwissenschaften (z.B. European Studies, International Relations, Political Theory, Social Informatics) an, die von EU-BürgerInnen kostenfrei belegt werden können.

- nach oben -

Sie können auf die neue Ausgabe sowie **vergangene Ausgaben des Newsletters** auch über die Homepage der Fakultät zugreifen.

Für weitere Neuigkeiten an der Fakultät für Sozialwissenschaften besuchen Sie auch unsere Internetseite <http://www.sowi.uni-mannheim.de>.

Anregungen und Kommentare? Bitte an den Fakultätsgeschäftsführer Herrn Lutz Pöhlmann unter lutz.poehlmann@sowi.uni-mannheim.de.

Keine Gewähr für Irrtümer und Tippfehler!